

Musik

Ein kulturelles Zentrum mit herausragendem Ambiente – «10 Jahre Kultur auf Falkenhorst» wird mit einem Kammermusikwettbewerb und einem vielfältigen Programm gefeiert

Das Musikprogramm auf der Villa Falkenhorst, Thüringen

30.5.10, 17 Uhr

Konrad Bönig & die Brüder - alles in Butter

11.6.10, 9 Uhr

Kammermusik-Preis der Villa Falkenhorst, Wettbewerb

13.6.10, 10.30 Uhr

Preisträgerkonzert des Kammermusikpreises

27.6.10, 10.30 Uhr

Southern Winds (Michigan, USA)

11.7.10, 11 Uhr

Lazzari Felici - Neapolitanische Gesänge und Mandolinenklänge

16.7.10, 19.30 Uhr

West Austrian Winds im Park

17.7.10, 20 Uhr

Serenadenkonzert - Forastero Tango Nuevo

30.7.10, 20 Uhr

Majimaz in concert - Jewish and oriental music

31.7.10, 20 Uhr

Konzert der Militärmusik Vorarlberg

1.8.10, 11 Uhr

Dixiemans four - Matinee im Park

8.8.10, 11 Uhr

Sonus Brass - Matinee im Park

15.8.10, 11 Uhr

Jailhouse Jazzmen - Jazzmatinee im Park

25.9.10, 19.30 Uhr

Alexander Swete und Eugen Bertel

www.villa-falkenhorst.at

Die Villa Falkenhorst in Thüringen hat sich durch ihr besonderes Ambiente im Haus und im Park sowie das Zusammenwirken einiger Persönlichkeiten, allen voran des Altbürgermeisters Helmut Gerster, zu einem Kulturzentrum entwickelt. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums wird nun in Zusammenarbeit mit dem Landeskonservatorium ein Klavier-Kammermusikwettbewerb ausgetragen, dessen Preisträger von einer namhaften Jury ermittelt werden. Darüber hinaus findet das Kulturprogramm quasi auf drei Säulen statt. Sowohl klassische als auch populäre Konzerte werden angeboten, dazu Ausstellungen, Workshops für Erwachsene und Kinder, Symposien sowie Vorträge. Bernd Konzett betreut die musikalische Schiene auf der Villa Falkenhorst und in der kommenden Saison stehen einige Besonderheiten auf dem Programm.

Einige Jahre hatte der Flötist Eugen Bertel das musikalische Programm in Verbindung mit einer Abonnementreihe kuratiert. Als gebürtiger Thüringer hat er ein Naheverhältnis zur Villa, ebenso wie der Musikerkollege Bernd Konzett, der aus Bludsch stammt. Der Kontrabassist organisierte zuerst die Konzerte im Rahmen des „Blumenegger Sommers“, nun betreut er die meisten Musikereignisse in der Villa Falkenhorst. Der Verein ist autonom und es ist den Vorständen wichtig, mit den dargebotenen Konzertveranstaltungen das heimische Publikum zu unterhalten. Programmatische Schwerpunktsetzungen finden sich deshalb im bunt zusammen gestellten Saisonprogramm nicht. Im Laufe der Jahre haben sich jedoch Fixpunkte entwickelt, die niemand auf der Villa Falkenhorst missen möchte, beispielsweise das Festkonzert mit der Militärmusik Vorarlberg, die Matinee mit „Sonus Brass“, das Weihnachtskonzert mit dem Ensemble „konz.art“.



Villa Falkenhorst in Thüringen – Haus und Park mit besonderem Ambiente



Das Ensemble „Lazzari felici“ präsentiert neapolitanische Lieder



Im Ensemble „Majimaz“ treffen unterschiedliche Kulturen aufeinander



Bernd Konzett betreut die musikalische Schiene auf der Villa Falkenhorst

Eine Kooperation mit dem Landeskonservatorium

Die Kultur auf der Villa Falkenhorst stößt auf reges Interesse und wird gut angenommen. Zur 10-Jahres Feier dachte der Vereinsobmann Helmut Gerster besonders an die NachwuchsmusikerInnen und kontaktierte das Landeskonservatorium zwecks einer Kooperation. Damit soll das regionale kammermusikalische Musizieren gefördert werden. Einige Ensembles haben sich zum Wettbewerb angemeldet und man darf gespannt abwarten, wer mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wird. In der Jury entscheiden der Dirigent Dietfried Bernet, die Pianistin Milana Chernyavska (Universität Graz), der Oboist Adrian Buzac (Landeskonservatorium) sowie der Cellist Roland Lindenthal (Wiener Volksoper).

Jüdische Musik, neapolitanische Lieder und Tango

Bernd Konzett steht als Kontrabassist mit Verpflichtungen in namhaften Ensembles und Orchestern in Vorarlberg und Salzburg mitten im Musikbetrieb. Selbstverständlich erfährt er von MusikerkollegInnen über außergewöhnliche Projekte, die das Gesamtprogramm bereichern. Drei Konzerte im diesjährigen Sommer lenken die Aufmerksamkeit auf sich, einmal ein Konzert mit dem Ensemble „Lazzari felici“, das neapolitanische Lieder präsentieren wird. „Das sind lustige und traurige Lieder, ergänzt mit Texten, geschrieben von neapolitanischen Kindern. Das Programm ist sehr amüsant“, freut sich Bernd Konzett. Weiters wird eine Tango-Serenade geboten, ein musikalisches Genre, das seit jeher viele begeistert. Mit dem Ensemble „Majimaz“ musiziert Bernd Konzett schon seit einigen Jahren zusammen. „Majimaz“ ist eine „multikulturelle“ Band, die sich auf hebräische, sephardische, jüdische und arabische Musik spezialisiert hat. „Im Ensemble treffen unterschiedliche Kulturen aufeinander, die heute nicht mehr so ohne weiteres miteinander kommunizieren“, so Bernd Konzett. „Wir Musiker bringen uns gerne im Arrangement ein. So sind wir auf unsere Art schöpferisch tätig, die Sängerin singt in fünf Sprachen.“

Beliebte Matineen

Besonders gerne angenommen werden die Matineen im Park der Villa Falkenhorst. Vorausgesetzt das Wetter ist schön, bietet sich hier dem Publikum eine einzigartige Atmosphäre in einer schönen Naturkulisse und noch dazu mit einer hervorragenden Akustik im Pavillon. Hier wird in den nächsten Monaten unter anderem dem Swing und Dixiesound gefrönt. „Die ‚Jailhouse Jazzmen‘ spielen ein originelles Programm mit Musik aus den 20er Jahren“, kündigt Bernd Konzett an.

Raum für die umliegenden Schulen

Die Räumlichkeiten der Villa Falkenhorst stehen seit Jahren auch der Musikhauptschule sowie den umliegenden Musikschulen für Konzerte offen. Auf Einladung der Musikmittelschule Thüringen und der Musikschule Feldkirch gastiert das Jugendblasorchester „Southern Winds“ aus Michigan in der Villa. Gemeinsam mit Schulkollegen aus den genannten Vorarlberger Schulen wird das Blasorchester ein Konzert geben. Im Gegenzug reisen die Vorarlberger Kinder und Jugendlichen in die USA. Zuvor präsentieren die „West Austrian Winds“ ebenfalls in der Villa Falkenhorst das für die Konzertreise vorbereitete Programm. Besonderes Interesse wecken dabei die Stücke „Sagenwelt um Schnifis“ von Friedrich Jung und das Tonbild „Auf der Löffelspitze“ von Robert Amann. *Silvia Thurner*

ur - GEWALT - en
10. - 25. Juli 2010



- Sa 10.7. **Orchester des Musiktheater Vbg.**
Klassik
- So 11.7. **Nelson Messe**
Gottesdienst
- Mo 12.7. **Prättigauer Abend**
Volksmusik
- Di 13.7. **Musik | Genuss**
Barockfest
- Mi 14.7. **Die Macht der Orgel**
Kirchenmusik
- Do 15.7. **Amar Quartett**
Kammermusik
- Fr 16.7. **PREMIERE „Die Flut“**
Oper
- Sa 17.7. **Abschluss TANZsommer**
Tanz
- So 18.7. **Sopran | Orgel**
Gottesdienst
„Die Flut“
Oper
- Mo 19.7. **„Die Flut“**
Oper
- Mi 21.7. **Feuer Wasser Erde Luft**
Familienkonzert
- Do 22.7. **Mr. Brown & the Mellowtones**
Jazz
- Fr 23.7. **TROMMARELLI**
Posaune, Trommel & Gesang
- Sa 24.7. **Wasserschaden**
Bildende Kunst & Volksmusik
- So 25.7. **Missa Papae Marcelli**
Gottesdienst

www.montafoner-sommer.at | montafoner.sommer@stand-montafon.at | T: +43 / 5556 / 7 2132